

Kinopremiere für Dresden: „Der Mann der die Welt aß“ am 2. Mai um 20.00 Uhr in der Schauburg

Das Männernetzwerk Dresden und die LAG Jungen- und Männerarbeit Sachsen wollen mit dem Film die Auseinandersetzung mit Männlichkeiten anregen

Dieser Mann ist ein Desaster: verantwortungslos, aggressiv und gierig narzisstisch. Seine Frau mit den gemeinsamen Kindern hat er verlassen, den Unterhalt zahlt er unregelmäßig. Den kranken Bruder hält er auf Distanz und sein bester Freund taugt allenfalls noch als Punchingball und billiger Kreditgeber. Sogar den erfolgreichen Job hat er geschmissen, um sich selbstständig zu machen, „endlich frei zu sein“. Dafür zerstört er alles, was in seinem Leben wichtig war. Wie und warum er sich so fühlt, darüber spricht er nicht: Ist er depressiv, ist es eine Midlife Crisis, vielleicht ein Burnout?

Als dann sein alleinstehender, dement werdender Vater Hilfe benötigt und er ihn zu sich ziehen lässt, bricht ein Generationenkonflikt auf. Der macht sichtbar, wie missverständlich und hilflos diese Vater-Sohn-Beziehung war und ist. Der Sohn möchte seinem Vater gefallen, der Vater ersehnt sich nichts weiter als den Erfolg des Sohnes. Die Gräben zwischen den beiden sind tief und der Abstieg des Sohnes scheint nicht aufzuhalten zu sein.

Johannes Suhm, Schauspieler, Regisseur und Männerarbeiter, hat mit „Der Mann, der die Welt aß“ einen anregenden Independentfilm geschaffen. Anregend, um über Facetten von Männlichkeit nachzudenken, die in unserer Gesellschaft weitergegeben werden: Männer*, die ständig über ihre eigenen Grenzen gehen. Männer*, die allen helfen wollen. Männer, die dabei immer auch sich selbst verwirklichen müssen. Männer*, die dafür übergroße Risiken auf sich nehmen oder Angehörige pflegen, obwohl sie selbst nicht klarkommen.

Im Anschluss an die Premiere diskutieren der Regisseur Johannes Suhm, der Männerberater Jens Geithner vom Männernetzwerk Dresden e.V. und Enrico Damme von der LAG Jungen- und Männerarbeit Sachsen über Facetten von Männlichkeiten. Fragen aus dem Publikum sind herzlich willkommen.

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=vxmlC4zKf8g>

Wir freuen uns auf Besucher*innen unseres Filmabends. Karten sollten im Vorfeld auf der Webseite der Schauburg gebucht werden, www.schauburg-dresden.de. Für Fragen stehen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Enrico Damme, Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
LAG Jungen- und Männerarbeit Sachsen e.V.
Erna-Berger-Str. 17, 01097 Dresden
Tel.: 0176 - 632 60831
eMail: enrico.damme@juma-sachsen.de

Torsten Weber, Projektkoordinator
Männernetzwerk Dresden e.V.
Schwepnitzer Straße 10, 01097 Dresden
Telefon 0351 - 796 63 48
eMail: kontakt@mnw-dd.de